

Medienmitteilung

Toyota Insurance Services tritt ADAS Risk Score-Plattform von Swiss Re bei

- **Toyota Insurance Services/Toyota Insurance Management Europe tritt als neuester Partner der ADAS Risk Score-Plattform von Swiss Re bei**
- **Im Rahmen dieser strategischen Partnerschaft werden Toyota Insurance Services und Swiss Re die ADAS-Risikobewertung auf Toyota- und Lexus-Fahrzeuge ausweiten**
- **Dadurch werden Erstversicherer Vorzugsprämien für mit ADAS ausgestatte Toyota- und Lexus-Fahrzeuge anbieten können, welche die nachgewiesenen Vorteile für die Sicherheit berücksichtigen**

Zürich, 21. September 2020 – Toyota Insurance Services¹ (TIS)/Toyota Insurance Management Europe und Swiss Re gehen eine Partnerschaft zur weiteren Entwicklung des ADAS Risk Score von Swiss Re ein. TIS ist nach BMW Group der nächste Partner, der der ADAS Risk Score-Plattform beiträgt, und wird im Rahmen der Zusammenarbeit die Daten von Toyota- und Lexus-Fahrzeugen zur Versicherungsbewertung zur Verfügung stellen.

Auf dem Weg zu autonomen Fahrzeugen werden Autos zunehmend mit Fahrerassistenzsystemen (Advanced Driving Assistance Systems, ADAS) ausgestattet, die den Fahrer aktiv bei der Unfallvermeidung unterstützen. Für Versicherer ist es schwierig zu wissen, welche ADAS-Funktionen in einem Fahrzeug installiert sind, welche Auswirkungen sie auf die Sicherheit haben und in welchem Umfang die Fahrer sie nutzen. Der ADAS Risk Score wurde 2019 von Swiss Re und BMW Group ins Leben gerufen, um diese Herausforderung zu lösen. Es wurde ein fahrzeugspezifisches Versicherungsrating entwickelt, das Erstversicherern weltweit ermöglicht, Versicherungsprämien unter Berücksichtigung von sicherheitsrelevanten Fahrerassistenzsystemen zu berechnen.

Durch die Partnerschaft mit TIS werden ADAS-Risikobewertungen auch für Toyota- und Lexus-Fahrzeuge zur Verfügung stehen und eine bessere Bewertung der Sicherheitsleistung dieser Fahrzeuge ermöglichen. Die Markteinführung dieser Risikobewertungen ist für 2021 geplant und wird sich zunächst auf europäische Länder konzentrieren.

¹ Toyota Insurance Services ist der Markenname, die juristische Person ist Toyota Insurance Management SE

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171


New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re Ltd
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121

www.swissre.com
 @SwissRe

Swiss Re beabsichtigt, die ADAS Risk Score-Plattform auf weitere grosse Automobilmarken auszuweiten und einen Industriestandard zu schaffen. Dies bringt Vorteile für Versicherer, die ihre Portfolios optimieren können. Auch Automobilhersteller werden davon profitieren, indem der Verkauf von mit ADAS ausgerüsteten Fahrzeugen unterstützt wird. Letztlich kommt es auch den Autobesitzern zugute, die in den Genuss von reduzierten Gesamtbetriebskosten kommen können.

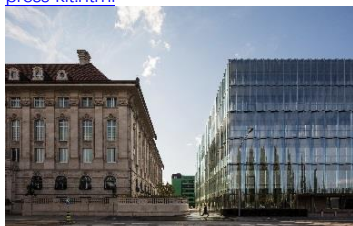
Jason Richards, Head Casualty Underwriting Reinsurance bei Swiss Re: «Wir freuen uns sehr, die Partnerschaft mit Toyota Insurance Services bekannt zu geben, mit der Kunden von Swiss Re die Prognosefähigkeiten der ADAS-Risikobewertung für alle Personenfahrzeuge von Toyota und Lexus nutzen können. Indem wir unseren Kunden einen weiteren Anreiz bieten, Fahrerassistenzsysteme zu erwerben, tragen wir indirekt zur Reduzierung von Unfällen bei. Das passt vollkommen zu unserer Vision, die Welt widerstandsfähiger zu machen.»

Michael Kainzbauer, CEO Toyota Insurance Services: «Wir waren immer bestrebt, die Daten über Reparaturen und in jüngerer Zeit auch die telematischen Fahrdaten zu nutzen, um die Sicherheitsleistung von Toyota und Lexus-Fahrzeugen und ihrer Fahrerinnen und Fahrer zu verbessern. Die Partnerschaft mit Swiss Re bringt diese Mission einen Schritt weiter und ermöglicht es unseren Kunden von optimierten Versicherungsprämien zu profitieren, welche die Sicherheitsverbesserungen widerspiegeln. Zudem trägt sie dazu bei, die Gesamtbetriebskosten der Kunden von Toyota- und Lexus-Fahrzeugen zu senken.»

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Das Ziel der Swiss Re Gruppe besteht darin, der Gesellschaft die Basis für Wohlstand und Fortschritt bereitzustellen sowie ihren Kunden neue Geschäftsmöglichkeiten und Lösungen zu bieten. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 80 Geschäftsstellen weltweit tätig. Sie ist in drei Geschäftseinheiten gegliedert, die jeweils über eine eigene Strategie und eine Reihe von Zielsetzungen verfügen, die zur Mission der Gruppe insgesamt beitragen.

Logos sowie Fotografien von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Geschäftsstellen finden Sie auf <https://www.swissre.com/media/electronic-press-kit.html>



Die „B-Roll“ können Sie per E-Mail anfordern bei media_relations@swissre.com



Hinweise zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Gewisse hier enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen, insbesondere Naturkatastrophen, Man-made-Schadenereignissen, Pandemien, Terroranschlägen oder kriegerischen Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Interventionen der Zentralbank auf den Finanzmärkten, Handelskriege oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, innenpolitische Umstürze oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;
- gestiegene Volatilität und/oder Zusammenbruch von globalen Kapital- und Kreditmärkten;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe;
- die Unmöglichkeit, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- die Unmöglichkeit, aus dem Investmentportfolio der Gruppe ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, einschliesslich infolge von Schwankungen auf den Aktien- und Rentenmärkten, durch die Zusammensetzung des Investmentportfolios oder auf andere Weise;
- Änderungen von Gesetzen und Vorschriften oder ihrer Auslegungen durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, einschliesslich als Ergebnis einer umfassenden Reform oder Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Unterschieden zwischen den tatsächlichen Schadensforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen;
- Policenerneuerungs- und Stornoquoten;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere in Hinblick auf grosse Naturkatastrophen und bestimmte Man-made-Grossschäden, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;

- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen, für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln
- das Ergebnis von Steuerprüfungen und die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten, und die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und Verbindlichkeiten, auswirken;
- Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
- Reformen oder andere mögliche Änderungen an Referenzzinssätzen;
- die Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- bedeutende Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen;
- Auswirkungen von Betriebsstörungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Feindseligkeiten oder anderen Ereignissen;
- Beschränkungen hinsichtlich der Fähigkeit der Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
- operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Prognose und Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist weder Angebot noch Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.